Parking de la Duche, Nyon



ZUSAMMENFASSUNG

Zwischen See und Schloss, in einem sehr sensiblen Gebiet, dient das Parkhaus der Altstadt und dem Viertel Rive. Das Projekt, das ausschließlich über Wege erschlossen wird, die nicht durch das Zentrum führen, entstand aus Überlegungen, Parkplätze im Stadtzentrum zu vermeiden und stattdessen öffentliche Tiefgaragen am Rande der alten Stadt zu errichten. Seit 1986 nahm es in aufeinanderfolgenden Etappen über achtzehn Jahre hinweg auf dem Papier Gestalt an.

DAS PROJEKT

Das Projekt zeichnet sich an der Oberfläche durch die diskreten Emergenzen aus, die das Portal sowie die Überdachung seines Zugangs-/Ausgangstrichters und die Überbauung des Aufzugs, der Zugang zur Ebene des Schlossplatzes bietet, darstellen. Eine weitere bemerkenswerte Option im Vergleich zu anderen Projekten dieser Art ist die Dachplatte, die mit einer starken Neigung entwickelt wurde, um das Längsprofil des gesamten Hügels aufzunehmen, der sich an die Altstadt anlehnt und sich bis zum Seeufer erstreckt. Dieses Merkmal bestimmt auch das allgemeine Aussehen des typischen Querprofils, das für das gesamte Bauwerk festgelegt wurde: Auf der Bergseite weist das obere Stockwerk eine doppelte Höhe auf, während sein talseitiger Teil ein normales Mass hat, ebenso wie die beiden unteren Stockwerke. Die letzteren sind in Halbebenen unterteilt und durch zentrale Zwischenrampen verbunden, in denen der Verkehr auf der linken Seite stattfindet, um den internen Verkehr des Parkhauses zu erleichtern. Die Behandlung der aufstrebenden Teile versucht, eine Lösung für klar antagonistische Ziele zu finden: sich so unauffällig wie möglich zu behaupten, um den empfindlichen Standort, in den sie sich einfügen müssen, zu respektieren, und gleichzeitig sichtbar genug zu sein, um ihre funktionalen Ziele zufriedenstellend zu erfüllen.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Das Programm mit 22.700 m^3 SIA, einer Bruttogeschossfläche von 6.400 m^2 und drei Tiefgaragenebenen mit einer

Kapazität von 240 Fahrzeugen sowie 18 Motorradplätzen. Neben seiner eigentlichen Funktion, die rein utilitaristisch ist und im Rahmen der allgemeinen Überlegungen zum Parken in der Stadt Nyon definiert wurde, erfüllt das Bauwerk eine verbindende Aufgabe zwischen dem Seeufer und der Altstadt, indem es eine Fußgängerverbindung sowie eine öffentliche Landschaftsgestaltung auf seiner Deckplatte anbietet.

Bauvolumen: 22'700 m^3

FACTS

Standort	Rue de Rive 72 1260 , Nyon , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Juni 2005
Fertigstellung	Juni 2006
Architekt	Suard Architectes SA Nyon.

LEISTUNGEN

Neubau